Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 41

Artikel: Die kleine Taufe
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-751988

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach der Taufe in der kleinen Kirche von Colombier.
La sortie du baptême de l'église de Colombier.

Alle wollen die Erika sehen und sie «chräbele».
Chacun s'empresse autour d'Erika.

Die kleine Taufe

PHOTOS PAUL SENN

Baptême dans le temple de Colombier (Neuchâtel)

Das erste Bild von Mutter und Tochter.
La première photographie de mère et fille.

«Erika» soll sie heißen und eine gute Christin werden.
«Erika, je te baptise au nom du Père, du Fils et du Saint-Esprit.

Sonntag morgen im Neuenburger Städtchen Colombier. Eben läutete die Predigt aus. Ueber den Platz vor der Kirche gehen die sonntäglichen Menschen heimwärts und verschwinden in den Gassen. Da kommt ein Trüpplein von der Hauptstraße her auf die Kirche zu, zwei junge Frauen und drei dunkelgekleidete Männer. Die Hauptperson aber wird getragen, auf einem großen weißen Kissen. «Du, da git's a Toufi», meint einer, und ein anderer sagt, das sei ja der Gemüsehändler mit seiner Kleinen!

Menschenleer ist die kleine Kirche. Nur die fünf Personen sitzen auf der vordersten Bank. Kein Mückslein macht das Baby. Der Ortspfarrer in schwarzem Talar tauft es im Namen des Herrn: Erika. — Unter der Kirchentür drücken sie alle dem Pfarrer die Hand und dann geht's wieder der Hauptstraße zu. Aber man kommt nur langsam vorwärts, denn jetzt trifft man Bekannte. Die Onkel, die Nachbarn, sogar der Ortspolizist kommen zur Begrüßung herbei. Alle wollen die Neugetaufte sehen und sie «chräbele».

Und dann zu Hause gibt es noch eine Aufnahme von Mutter und Tochter. Es sei die erste Photographie, die man von der Erika mache, sagt die junge Frau, man möchte ihr doch dann ein Bildli schicken!